Presseaussendung

1zu1 Prototypen GmbH & Co KG

**1zu1 erweitert Büro- und Produktionsfläche um 2500 Quadratmeter**

Sechs Millionen Euro Investition – 30 neue Arbeitsplätze – Erweiterung des Maschinenparks

*Dornbirn, 28. Dezember 2018 – Das High-Tech-Unternehmen 1zu1 erweitert seine Büro- und Produktionsfläche in Rhomberg‘s Fabrik in Dornbirn um knapp die Hälfte auf 8500 Quadratmeter. In den kommenden zwei Jahren entstehen bis zu 30 neue Arbeitsplätze. Auch der Maschinenpark in den Bereichen 3D-Druck, Spritzguss und Rapid Tooling wird erweitert. In Summe investiert das Unternehmen sechs Millionen Euro in den Standort. Die Arbeiten haben bereits begonnen.*

„Wir rüsten uns für den Boom in der additiven Fertigung“, beschreibt 1zu1-Geschäftsführer Hannes Hämmerle den Grund für die Erweiterung. Immer öfter werden moderne Fertigungsmethoden wie 3D-Druck oder Lasersintern für die Kleinserien- und Serienproduktion eingesetzt. Die Nachfrage wächst derzeit jährlich im zweistelligen Prozentbereich.

Am bestehenden Standort in Rhomberg’s Fabrik schafft 1zu1 in den kommenden zwei Jahren in zwei Etappen zusätzliche Büro- und Produktionsflächen. In einer kleineren Halle entstehen auf zwei Stockwerken 500, in der – bisher vermieteten – größeren auf drei Stockwerken 2000 Quadratmeter zusätzliche Fläche. Die Abbrucharbeiten in den an das Kulturzentrum Spielboden angrenzenden Bereichen haben schon begonnen.

**Chance für technikinteressierte Quereinsteiger**

Die zusätzlichen Räume bieten Platz für 30 neue Arbeitsplätze. Zusätzlich übersiedeln die zehn bisher in der Haldengasse im Bedrucken, Prägen und im Spritzguss tätigen Mitarbeiter in Rhomberg’s Fabrik. „Wir bieten interessierten Quereinsteigern, die einen handwerklichen Beruf erlernt haben, genauso wie Facharbeitern aus der Kunststoff- und Metallbranche die Chance, sich im High-Tech-Umfeld zu entfalten“, schildert Hämmerle. Karrierechancen gibt es auch im Produktmanagement und im Vertrieb. Auch bei der Lehrlingsausbildung engagiert sich 1zu1 stark. Im kommenden Jahr werden neun Lehrstellen vergeben.

Die Investitionssumme von sechs Millionen Euro fließt je zur Hälfte in die räumliche Erweiterung und in neue Maschinen. Neben 3D-Druckern der neuesten Generation werden auch Spritzgussmaschinen angekauft, die Teile mit sehr kleinen Volumina herstellen, etwa bis zur Größe eines Daumennagels. Im Bereich Zerspanungstechnik sind Investitionen in die Automatisierung sowie in die CNC-Programmierung geplant.

Gearbeitet wird bei 1zu1 in einigen Bereichen im Zweischicht-Betrieb, Maschinen laufen teilweise rund um die Uhr. „Wir bekennen uns zum Standort Dornbirn mit seiner hervorragenden Infrastruktur.“ Der Wunsch von Hannes Hämmerle an die Politik: „Bessere Busverbindungen auch zu den Randzeiten wären für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig.“

**Info:** [**www.1zu1.eu**](http://www.1zu1.eu)

**Über 1zu1**

Die 1zu1 Prototypen GmbH & Co KG mit Sitz in Dornbirn (Vorarlberg/Österreich) produziert Prototypen, Kleinserien- und Serienteile. Für die Fertigung setzt 1zu1 die wichtigsten 3D-Druck-Verfahren wie Lasersintern, Stereolithografie und Fused Deposition Modeling ein. Zusätzlich kommen Vakuumguss und Metallguss zum Einsatz. Im Spritzguss fertigt das Unternehmen Kunststoffteile mittels Aluminium-Werkzeugen – bei Bedarf auch im eigenen Reinraum. Die Werkzeuge stellt der Geschäftsbereich Tooling inhouse her. 2017 hat 1zu1 das Portfolio um eine Vielzahl von Oberflächen- und Bedruckungstechniken ergänzt.

Gegründet wurde das Unternehmen 1996 von Wolfgang Humml und Hannes Hämmerle, die bis heute Gesellschafter und Geschäftsführer sind. Inzwischen erwirtschaften rund 180 Mitarbeiter einen Umsatz von etwa 19 Millionen Euro. Zu den Kunden zählen internationale Konzerne wie Daimler, MTU Aero Engines, Playmobil oder Roche Diagnostics.

Das Unternehmen ist mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem German Brand Award (2018), als bestes Familienunternehmen Vorarlbergs (2016), mit dem Preis der Hans-Huber-Stiftung für die Förderung des Berufsnachwuchses (2014), als Gewinner beim KMU-Wettbewerb „Säulen der Wirtschaft“ (2011) sowie für seine hervorragende Lehrlingsausbildung.

**Bildtexte:**

**1zu1-Erweiterung-Produktion-Buero-Skizze.jpg:** Beim High-Tech-Unternehmen 1zu1 in Dornbirn entstehen in den kommenden zwei Jahren 30 neue Arbeitsplätze. Die Nutzfläche wird von 6000 auf 8500 Quadratmeter erweitert. (Datenquelle: Land Vorarlberg – data.vorarlberg.gv.at)

**1zu1-Erweiterung-Geschaeftsfuehrung.jpg:** Die beiden Geschäftsführer von 1zu1, Hannes Hämmerle (links) und Wolfgang Humml, investieren bis 2020 erneut sechs Millionen Euro in den Standort Dornbirn. (Im Bild: Die Betriebserweiterung im Jahr 2006.) (Copyright: Adolf Bereuter)

Der Abdruck für alle Fotos ist honorarfrei zur Berichterstattung über 1zu1. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktion:**

Pzwei. Pressearbeit, Wolfgang Pendl, Telefon +43/699/10016399, Mail [wolfgang.pendl@pzwei.at](mailto:wolfgang.pendl@pzwei.at)

1zu1 Prototypen, Dipl. FW. Sarah Aberer, Telefon +43/5572/52946-258, Mail [sarah.aberer@1zu1.eu](mailto:sarah.aberer@1zu1.eu)